

## Smaragdeidechsen gesucht!

Sie ist die größte heimische Eidechse, auffallend grün gefärbt, die Männchen mit leuchtend blauer Kehle – **die Smaragdeidechse**. Wer sie kennt und entdeckt, ist meist begeistert von diesen schönen und nützlichen Tieren. Allerdings sind Smaragdeidechsen immer seltener zu beobachten. Die Smaragdeidechse (*Lacerta viridis*) zählt zu den stark gefährdeten Tierarten Österreichs und Kärntens. Besonders im westlichen Kärnten und in Osttirol gibt es meist ältere, seit 1980 nicht mehr bestätigte, Fundorte. Offenbar verliert sie hier zusehends geeignete Lebensräume.

Um einen aktuellen Überblick über die Verbreitung der Smaragdeidechse in Westkärnten zu bekommen, führt die Arge NATURSCHUTZ ein Projekt durch, in dem aktuelle Vorkommen der Smaragdeidechse gesucht und die Lebensraumeignung für diese Art überprüft werden.

Die Arge NATURSCHUTZ bittet daher alle Gemeindebürger und Naturfreunde, alte und neue Beobachtungen von Smaragdeidechsen aus dem Oberen Drautal, dem Mölltal, dem Gitschtal und dem Gailtal, aber auch aus Osttirol mitzuteilen.

**Bitte melden Sie Ihre Beobachtungen** unter Angabe von

- möglichst genaue Ortsangabe
- Datum bzw. zumindest Jahr der Beobachtung
- wenn möglich Angabe zu den Beobachtungs- und Fundumständen (z.B. Lebensraum)
- Name und Kontaktdaten der Beobachterin / des Beobachters
- wenn vorhanden Belegfoto(s)

an die Arge NATURSCHUTZ (E-Mail: [office@arge-naturschutz.at](mailto:office@arge-naturschutz.at), Tel: 0463 / 32 96 66)

**Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!**



MIT UNTERSTÜTZUNG DES LANDES KÄRNTEN UND DER EUROPÄISCHEN UNION

LAND  KÄRNTEN

 LE 14-20  
Entwicklung für den Ländlichen Raum

EUROPÄISCHE UNION

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums:  
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

